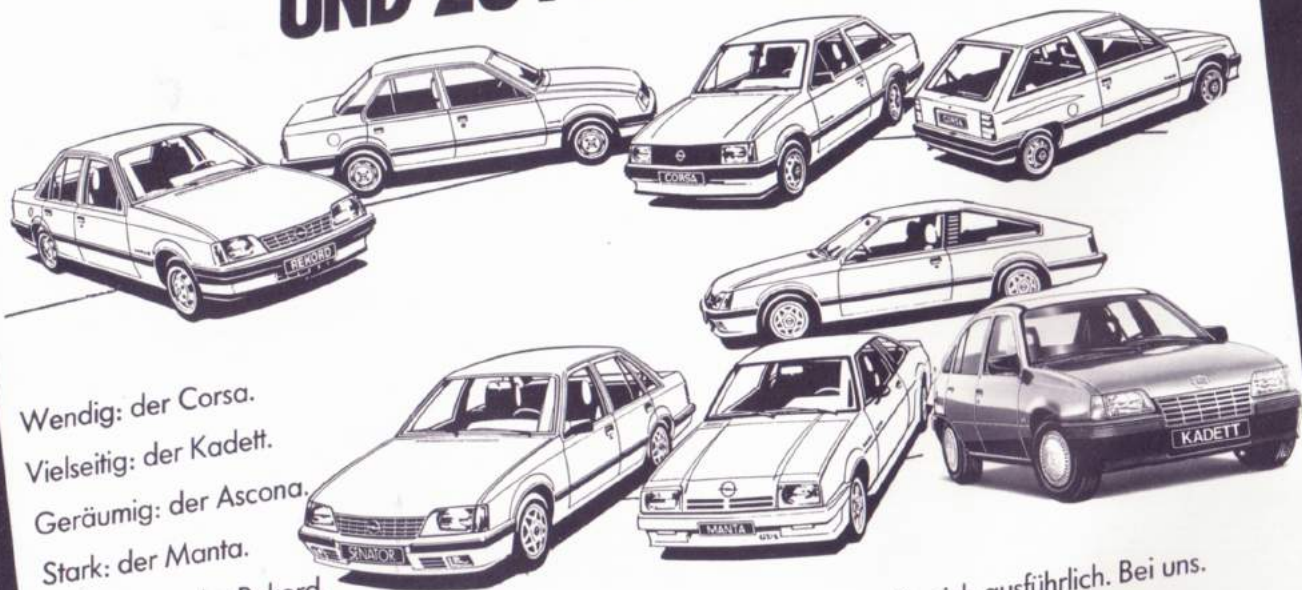




Marburg  
HELAV

# DAS OPEL-PROGRAMM: IN ALLEN KLASSEN WIRTSCHAFTLICH UND ZUVERLÄSSIG.



Wendig: der Corsa.  
Vielseitig: der Kadett.  
Geräumig: der Ascona.  
Stark: der Manta.  
Großzügig: der Rekord.  
Erstklassig: der Senator.  
Dynamisch, elegant: der Monza.

Informieren Sie sich ausführlich. Bei uns.



## Autohaus Nau KG

3550 Marburg, Gisselberger Str. 57, Tel. 064 21/25016-19  
3570 Stadtallendorf, Marburger Str. 2  
Tel. 064 28/30 58-59

## Grußwort

Einmal im Jahr bekommt die Behauptung, ein Narr zu sein, selbst in unseren Breitengraden einen eher auszeichnenden Charakter. In der 5. Jahreszeit, die mit dem 11. 11. jeweils beginnt, lassen auch ansonsten ernste und honorige Mitbürger erkennen, daß diesen Eigenschaften Humor und Frohsinn durchaus nicht entgegenstehen. In der Bütt stellen sie unter Beweis, daß, ob feinsinnig oder deftig, musikalisch oder im Reim, die Marburger durchaus närrisch sein können. Vielleicht ein wenig anders als an Rhein und Main, im Saal ausgelassener als bei der Straßenfastnacht. Aber sei's drum. Wir Hessen (und Wahlhessen) sollten ruhig uns der eigenen Art, auch des eigenen Humors, bewußter werden.

Wenn es also zur Fastnachtszeit auch in unserer Stadt wieder „rundgeht“ – diesmal getreu dem Motto „Rund um den Schloßberg“ – sind vielleicht schon erste Zeichen in dieser Richtung erkennbar. Der Festausschuß Marburger Karneval möchte die 50jährige Tradition des Fastnachtstreibens in Marburg neu beleben und in dem oben genannten Sinne mehr als bisher eigene – Marburger – Akzente setzen.

Dies möchte ich ausdrücklich begrüßen und hoffen, daß der mit der Kampagne 85/86 eingeschlagene Weg recht bald Früchte trägt.

In diesem Sinne

Marburg Helau!

Dr. Hanno Drechsler  
Oberbürgermeister



über 95 Jahre

perfekt eingedeckt

# NIKOLAUS SCHUCHHARDT



Fachbetrieb für  
Dach-, Wand und  
Abdichtungstechnik

3550 MARBURG

Gas- und Ölfeuerungen  
Heizungsanlagen  
Sanitäre Anlagen  
Klempnerei

Stephan-Niderehe-Straße 8  
Telefon (06421) 22033/34  
Telex 482393



## Grußwort

Lassen sich die schweren Tage voll von Arbeit und Hektik nicht viel leichter vor einem heiteren und fröhlichen Hintergrund behandeln? Brauchen wir nicht alle, die wir täglich hart ran müssen, zum Abschalten die Fröhlichkeit, die der Karneval in Marburg ausstrahlt?

Der Festausschuß Marburger Karneval hat sich wiederum nach besten Kräften darum bemüht, die Kampagne 1985/86 so zu gestalten, daß sie Ihnen lange gut in Erinnerung bleiben soll. Das althehrwürdige Schloß, auf Marburgs Höhen gelegen, ist nicht nur der Mittelpunkt der Stadt Marburg, sondern auch das Motiv und Motto der diesjährigen Kampagne, die da heißt „Rund um den Schloßberg“.

Gleichzeitig feiert der Karneval in Marburg Geburtstag. Vor fünfzig Jahren gegründet, nur durch die Kriegswirren unterbrochen, haben immer wieder Marburger Bürger den Karneval gefördert und unterstützt. Möge für die nächsten fünfzig Jahre ein bißchen Fröhlichkeit, nicht nur in den närrischen Tagen aufkommen.

Mein Dank gilt unserem ersten Ehrensator, Oberbürgermeister Dr. Hanno Drechsler, allen städtischen Körperschaften, der Presse und allen Gönnern für die Unterstützung des Festausschusses des Marburger Karnevals.

Ich rufe Sie wiederum auf unter unserem diesjährigen Motto „Rund um den Schloßberg“ sich aktiv oder durch Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen zu beteiligen. Bereits unser Auftakt am 11. 11. 1985 im Turnergarten wurde durch die große Anzahl von Besuchern und Gästen zu einem großen Erfolg.

Ich wünsche allen Marburger Närrinnen und Narren eine närrische und fröhliche Kampagne 1985/86 und grüße mit einem kräftigen und donnernden

Marburg Helau.

Peter Schuchhardt  
– Präsident –





**Marburger Getränke-Industrie**  
**Ludwig Naumann**  
**3550 Marburg-Cappel, Zur Burgruine 12**

## *Liebe Närrinnen und Narren,*

Rund um den Schloßberg ist das Motto für die Kampagne 1986. Gleichzeitig verbinden wir damit 50 Jahre Karneval in Marburg, denn die ehemalige Karnevalsgesellschaft wurde 1936 gegründet. Wer erinnert sich nicht gern der Veranstaltungen in den Stadtsälen. Die Aktivitäten dieser Vereinigung kamen leider in den 60er Jahren zum Erliegen. Dank den Stadtteilgemeinden lebte der Karneval jedoch weiter. 1973 etablierte sich dann der Festausschuß Marburger Karneval. Mit neuem Schwung ging es wieder aufwärts und ich freue mich als Karnevalist der 50er Jahre wieder von Anfang an mit dabei zu sein, ganz besonders natürlich als Ehrenferratspräsident im Jubiläumsjahr. Der Ehrenferratspräsident ist eine Marburger Besonderheit, denn wir kennen keine Prinzessin oder Prinzen, er repräsentiert die Marburger Fasnacht. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei Manfred Brauer bedanken, dem Texter und Komponisten unseres Kampagneliedes „Rund herum um den Schloßberg herum, genau wie vor 50 Jahren“. In diesem Sinne bitte ich Sie mitzumachen und durch Ihren Besuch unsere Veranstaltungen und den Rosenmontagsumzug zu unterstützen.

Dem Marburger Karneval wünsche ich weiterhin eine gute Entwicklung und Ihnen eine fröhliche närrische Kampagne

Ihr  
Wilhelm Naumann  
Ehrenferratspräsident



# Spielend sparen und gewinnen mit **PS**



Monat für Monat sparen  
und mit etwas Glück viel Geld  
gewinnen! Wie's funktioniert,  
erfahren Sie bei uns.

wenn's um Geld geht  
**Kreissparkasse Marburg/Lahn**  
**Sparkasse der Stadt Marburg**



Rund um den Schloßberg,  
was niemand blieb verborgen,  
die Immobilie wir besorgen.  
Und bauen tun wir drumherum,  
drum liebe Leute seid nicht dumm,  
ob Einfamilienhaus ob Schloß  
der Bauherr ist bei uns der Boß.  
Die Planungen nach Bauherrn-Wunsch  
sind unsres Architekten Kunst.  
Und Steuern sparn, wer will das nett?,  
wir zeigen Euch wie gut das geht!  
Sicher, zum Bauen braucht man Geld,  
doch ist's zur Zeit recht gut bestellt.  
Die Zinsen, die sind jetzt ganz unten,  
die rechnen wir für unsre Kunden.  
Drum auf Ihr Leut gebt Euch nen Stoß,  
denn nur bei uns „seid Ihr der Boß“

Helau!

**Baumeister-Haus-Partner**  
**Bauer-Massivbau, 3553 Cölbe,**  
**Telefon (06421) 82051 od. (06422) 5974**



ICH BIN  
NÄRRISCH GUT



**FASENACHTWÄCHTER**

TILMAN PFEIFFER  
EHRENELFERRATS-PRÄSIDENT '85

## Nachwort

Wenn ich mir die Ereignisse der letzten Kampagne noch einmal in Erinnerung rufe, dann fällt mir zuerst als wichtigstes Kennzeichen die ungewöhnliche Harmonie ein. Mein vorsichtiger Wunsch nach Kooperation wurde weit übertroffen. Harmonie und Einigkeit sind offensichtlich ein guter Boden für spontane Leistungen und die Bereitschaft, auch aus Fehlern zu lernen.

Ich danke allen Narren dieser Stadt für die schöne Kampagne „unter einem Schirm“, insbesondere aber allen unermüdlichen Freunden des Festausschusses Marburger Karneval. Den Ehrenelferräten danke ich für die Mithilfe und Freundschaft, allen voran meinen Freunden Peter und Hanne Schuchhardt. Ich selbst hatte Gelegenheit zu geben. Das, was ich nehmen durfte hat mich ein wenig verändert.

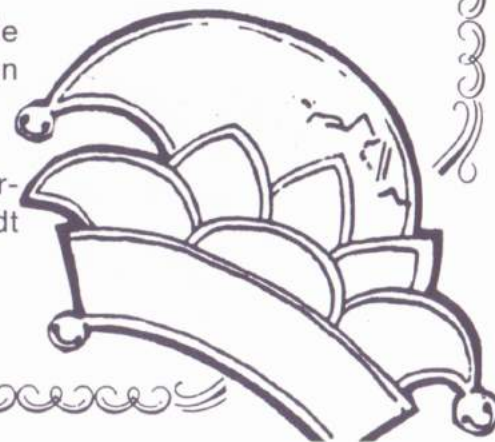
Alles verändert sich.

Nachdem sich ganz Marburg, noch zu Zeiten der großen Koalition, in der Kampagne 84/85 unter einem Schirm präsentiert hatte, geht es inzwischen um den Schloßberg rund, immer rund . . .

Möge der „Rundgang“ ein mäßiges Tempo haben, damit alle unter dem Schirm versammelten auch Schritt halten können und niemand zu Schaden kommt.

Ich wünsche der Kampagne 1985/86 närrischen Frohsinn, Harmonie und Freundschaft. Die Präsidenten Peter Schuchhardt und Wilhelm Naumann sind die besten Garanten dafür.

Tilman Pfeiffer



Wenn Sie einen trinkfrohen Abend noch am nächsten Morgen loben wollen:



Der dichtende Gelehrte Erasmus Alberus (1500 – 1550) rühmte einst:

Zu Marburg wird fast, wie ich acht,  
das allerbeste Bier gemacht.

Was damals galt, ist heut' noch gültig.

**MARBURGER**  
*Privat gebraut am Pilgrimstein*



*Der OB grüßt  
den Elferriat*



*Der Elferriat*



# Wir stimmen uns ganz auf Ihre Wünsche ein

Was immer Sie wünschen – Beratung beim Sparen oder in der Geldanlage, einen günstigen Kredit oder ein Girokonto – wir haben das Repertoire, damit Ihre Finanzen stimmen.



**Raiffeisenbanken**



*Unser  
Damen-  
komitee*

*Kampagne  
1985*



**Wir lösen Ihre Getränkeprobleme**

**SB**  
**Getränke Center**



**J. NAUMANN**



Neue Kasseler Straße 23 - 3550 Marburg

Telefon: (0 64 21) 6 10 11

**Groß- und Einzelhandel mit Faß- und Flaschenbier**

Spirituosen - Weine - Sekt

alkoholfreie Getränke - Fruchtsäfte

Tiefkühlkost - Motta-Speiseeis



## Die närrische Organisation in der Kampagne 1985/86

1. Ehrensator	Oberbürgermeister Dr. Hanno Drechsler
Präsident	Peter Schuchhardt
Ehrenefferratspräsident	Wilhelm Naumann
Vizepräsident	Dieter Acker
Vizepräsident	Ludwig Gorol
Vizepräsident	Hartmut Reisse
Sitzungspräsident	Dieter Acker
Sitzungspräsident	Lothar Frank
Sitzungspräsident	Adolf Karger
Sprecher des Elferrates	Heinz-Otto Brauer
Generalsekretär	Karl-Heinz Henckel
Generalsekretär	Hans-Ulrich Kaufmann
Pressesprecher	Hans-Ulrich Kaufmann
Generalschatzmeister	Hans-Jürgen Deuner
Generalschatzmeister	Reiner Becker
Programmdirektor	Detlev Scharlau
Rosenmontagszug-Organisation	Afföllergemeinde mit Ernst Muth
Design und Bühnenbild	Erich Funk
Wagenbau	Heinz-Otto Brauer
Verpflegung	Heinz Anding, Karl-Heinrich Auffarth
Sanitätsdienst	Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe





# Stadtbackerei

Göbel & Klein

☎ 3 41 04

Ockershäuser Straße 59, Elisabethkirche,  
Wettergasse 7, Rudolphsplatz, HL-Markt  
(Wilhelmsplatz), R-Kauf (Cölbe)

Schöner essen mit Spezialitäten aus  
der STADT-BÄCKEREI



## FARBEN SCHÜTZ KG

Ausführung von Maler- und Putzarbeiten,  
Gerüstbau, Wärmeisolierungen, Innenausbau, Leichtbau-  
Trennwände, abgehängte Decken.

3550 Marburg/L., Alte Kasseler Str. 25, Tel. (06421) 66013

**Ausgereift  
und grundsolide:  
der Audi 80.**



V-A-G

Audi



LT

# HERRMANN

Marburg · Tel. 64071

Neue Kasseler Str. 25 · Frankfurter Str. 59



## Präsidentenlied

### Schunkelwalzer

Musik: Manfred Brauer  
Text: H. C. Sommer

1) In Marburg ist zur Narrenzeit  
stets ein Präsident bereit.  
Er lenkt das große Narrenschiff  
mit Witz, Humor und Pfiff.



Refrain: Helau, Herr Präsident  
(2x) am Narrenfirmament.  
Wir grüßen dich hier all'  
zu unserem Karneval.

2) Ja, Präsident sein, das ist fein,  
er fängt sich die Kübchen ein.  
Er ruft „Helau“, ist froh und lacht,  
regiert bei Tag und Nacht. (Refrain)

3) Am Aschermittwoch ist's soweit.  
Er legt ab sein Narrenkleid.  
Doch er bleibt den Narren treu  
bis er erklingt aufs neu'. (Refrain)

## Rundherum um den Schloßberg herum!

Text u. Musik Manfred Brauer

### Vorspiel:

Rund um den Schloßberg, Wasserweck, Fle'schwurscht,  
Handkäs' un' e'n Schoppe' für'n Durscht. Helau!

1. Egal, ob alt oder jung,  
alles geht zur Fasenacht.  
Da kommt man wieder in Schwung,  
hört her, so wird's gemacht.

### Refrain:

Rundherum um den Schloßberg herum,  
genau wie vor fünfzig Jahr,  
gibts beim Schunkeln und Tanzen viel Schwung,  
zur Fasenacht, das ist klar.

Da fließt ein guter Tropfen,  
ein Wein, ein Schnaps, ein Bier.  
Und nach dem dritten, vierten Glas  
singst du es schon mit mir.

Rundherum um den Schloßberg herum,  
genau wie vor fünfzig Jahr,  
gibts beim Schunkeln und Tanzen viel Schwung,  
zur Fasenacht, das ist klar

(Vorspiel/Verse)

2. Wenn dich ein Mädchen mal küßt,  
denk' daran und sei gescheit,  
daß es nicht immer so ist.  
Schön ist die Fastnachtszeit.
3. Hat dich ein Kater erwischt,  
glaube mir, er geht vorbei.  
Dann wird noch einer gezischt  
und du fühlst dich wie neu.



**Dibbercher  
aus eigener Werkstatt**

im  
**MARBURGER TÖPFERHAUS**

Steinweg 8

Tel. 65611



*Närrä*

Sa	18. 1.	20,11 Uhr	Weiden
Sa	25. 1.	19,11 Uhr	Fastna Alt Wei
Sa	25. 1.	20,11 Uhr	Büttend Gemeln
Sa	1. 2.	20,11 Uhr	Fastna „Das g Bürger
Sa	1. 2.	20,00 Uhr	Großer Stadtha
Sa	1. 2.	20,00 Uhr	Feldne Offizier
So	2. 2.	11,11 Uhr	Präsiede Marbur (auf Eir Stadtha
Do	6. 2.	19,11 Uhr	Weiber
Sa	8. 2.	11,00 Uhr	Rathau Schlüsse Dr. Har (Treffpu am unt
Sa	8. 2.	19,11 Uhr	Große Motto: Festaus Stadtha
Mo	10. 2.	14,11 Uhr	Abmars Bahnho straße, Großsp
Di	11. 2.	19,00 Uhr	Ordens
Mi	12. 2.	12,00 Uhr	Heringe



## Närrischer Fahrplan 1986

- Sa 18. 1. 20.11 Uhr **Weidengrüner Fastnacht** – ATV-Haus Kaffweg
- Sa 25. 1. 19.11 Uhr **Fastnachtssitzung der Erlengrabengesellschaft**  
Alt Weidenhausen e. V. – Stadthalle
- Sa 25. 1. 20.11 Uhr **Büttenabend der Afföllinger Gemeinde**  
Gemeinschaftshaus Afföllerriesen
- Sa 1. 2. 20.11 Uhr **Fastnachtsball des MGV Marbach**  
„Das gibt es nur in Marbach“  
Bürgerhaus Marbach
- Sa 1. 2. 20.00 Uhr **Großer Faschingsball der Egerländer-Gmoi**  
Stadthalle
- Sa 1. 2. 20.00 Uhr **Feldnegerball des Feldjägerbtl. 5/740**  
Offiziersheim Am Schwanhof
- So 2. 2. 11.11 Uhr **Präsidentenessen des Festausschusses**  
Marburger Karneval e. V.  
(auf Einladung)  
Stadthalle
- Do 6. 2. 19.11 Uhr **Weiberfastnacht** – Stadthalle
- Sa 8. 2. 11.00 Uhr **Rathauserstürmung**  
Schlüsselübergabe durch Oberbürgermeister  
Dr. Hanno Drechsler  
(Treffpunkt zum Abmarsch mit Musik um 10.15 Uhr  
am unteren Steinweg)
- Sa 8. 2. 19.11 Uhr **Große Gemeinschaftssitzung**  
Motto: „Rund um den Schindberg“  
Festausschuß Marburger Karneval e. V.  
Stadthalle – anschließend Tanz
- Mo 10. 2. 14.11 Uhr **Abmarsch des Rosenmontagszuges** vom Afföllerr durch die  
Bahnhofstraße, Elisabethstraße, Deutschhausstraße, Biegen-  
straße, Rudolphsplatz, Universitätsstraße, Schwanallee zum  
Großsportfeld
- Di 11. 2. 19.00 Uhr **Ordensverleihung im Rathaus**
- Mi 12. 2. 12.00 Uhr **Heringsessen**



**MASCHINE**

**3550 MARBURG**  
Gutenbergstraße 11  
Telefon 06421/23943



**Restauratio**  
Wir sorgen  
an den 3

## Plan 1986

ATV-Haus Kaffweg  
Grabengesellschaft

Stadthalle

Gründelverein

Wiesen

V. Marbach

Stach"

Egerländer-Gmoi

Häberbl. 5/740

Stadthof

Festsausschusses

Halle

Oberrbürgermeister

mit Musik um 10.15 Uhr

Berg"

Carneval e. V.

Land

Weg vom Afföller durch die

Land, Deutschhausstraße, Biegen-

Weg, Biegenstraße, Schwanallee zum

Stadthof



# MASCHINEN *Seipp* WERKZEUGE

**3550 MARBURG**

Gutenbergstraße 11

Telefon 06421/23943

**6100 DARMSTADT**

Mathildenplatz 11 (Am Landgericht)

Telefon 06151/27525

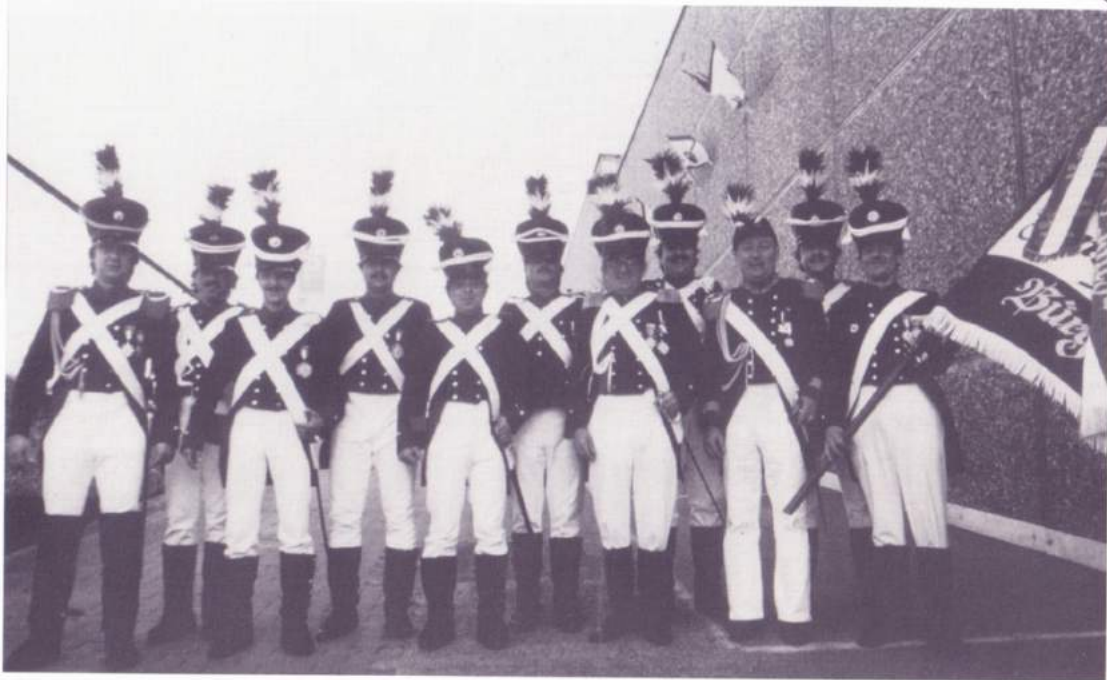


**Restaurationsbetriebe**

**J. Johannes**

Wir sorgen für Ihr leibliches Wohl

an den 3 TOLLEN TAGEN



## *Weidenhäuser Bürgergarde*

Auch dieses Jahr war die Weidenhäuser Bürgergarde nicht nur zur Fastnacht aktiv. Beim Umzug zum Hessentag in Alsfeld konnten wir im historischen Teil des Zuges die Stadt Marburg mit einer großen Zahl an Teilnehmern würdig vertreten. Zusammen mit der Tanzgarde Weidenhausen und dem „Hofmann's Lieschen“ fanden wir beim Publikum viel Anklang und Beifall.

Aber auch für die Fastnachtskampagne 1985/86 sind wir wieder gerüstet.

Innerhalb der Weidenhäuser Bürgergarde gibt es ein Novum: Wir haben ein Kadetten-Corps! !! Es besteht zwar erst aus einem Mitglied, aber wir sind sehr froh darüber. Die Zukunft hat für uns begonnen.

Helau! !!

*Rathaus-  
erstürmung*

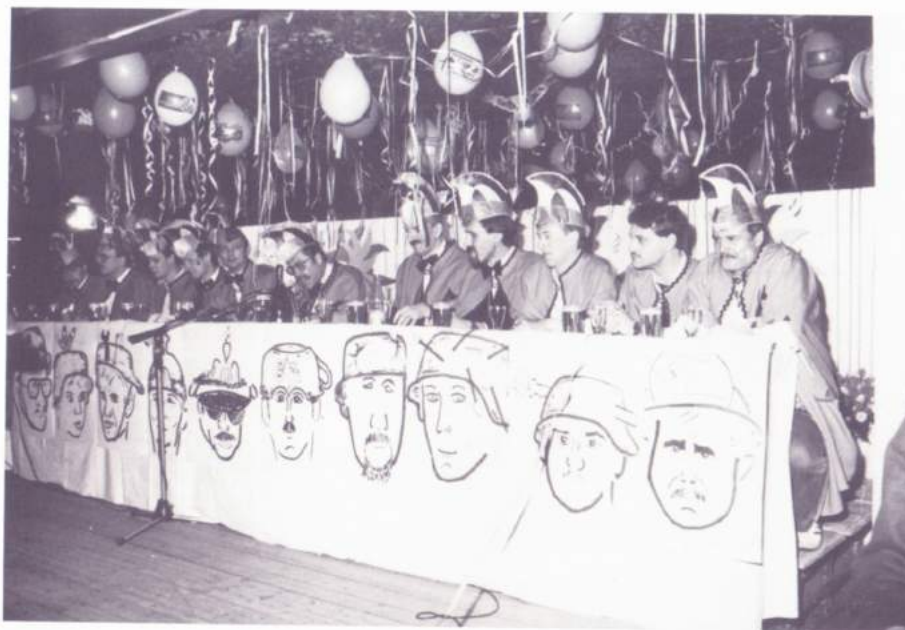


*Hört' Ihr Leut' und  
lasst Euch fragen:  
wollt Ihr alle  
„Ochden“ haben? . . .*









*Elferrat der Feldneger 84/85*



## *Helaus* Marburger Bürger und Freunde der Feldneger!

Die Bundes-  
wehr ist 30  
Jahre alt  
... Die Feld-  
neger sechs

Jahre und doch sind sie schon als  
Mitstreiter des FMK in Sachen Kar-  
neval nicht mehr unbekannt. Wer  
hätte gedacht, daß die Verschwiste-  
rung mit dem FMK eine so gute  
Basis für die Gestaltung der gemein-  
samen Aktivitäten darstellt?

Liebe Marburger, laßt uns als Mit-  
bürger in Uniform, angelehnt an das  
diesjährige Motto „Rund um den  
Schloßberg“, mit euch Trübsal und  
Griesgrämigkeit vertreiben.

Wir sind bereit wieder gemeinsam  
die Aktivitäten der letzten Jahre mit-  
zugestalten. Wir werden beweisen,  
daß Frohsinn und Heiterkeit auch im  
soldatischen Bereich möglich ist.

Unser traditioneller Feldnegerball  
am 1. 2. 86 wird für unsere Gäste mit  
„negermäßiger“ Sicherheit ein  
Höhepunkt des Faschings in Mar-  
burg. Nach dem Motto: das Pro-  
gramm noch streng geheim, aber  
schon klar, mindestens so gut wie  
letztes Jahr – wollen wir mit Euch  
Marburgern in die Kampagne  
gehen. Spaß und Frohsinn wünsche  
ich allen Marburger Freunden mit  
mehreren kräftigen Helaus.

Ihr

Jürgen Kammerer  
Elferratspräsident der Feldneger





Die  
„doofe Nuß“  
und  
sein  
Zech-  
kumpan



Die „blauen Jungs“ sind jedes Jahr dabei



Die „Blue Bell Girls“



Männerballett der Feldneger



Der Pillensüchtige



# Shell-ST-Station BECKER

Kfz.-Meisterbetrieb – TÜV-Arbeiten  
Reifen-Service-Station – Waschstraße



Gisselberger Straße 53 – Telefon (0 64 21) 2 16 65  
**3550 Marburg/Lahn**



# Meier III...



... immer dabei

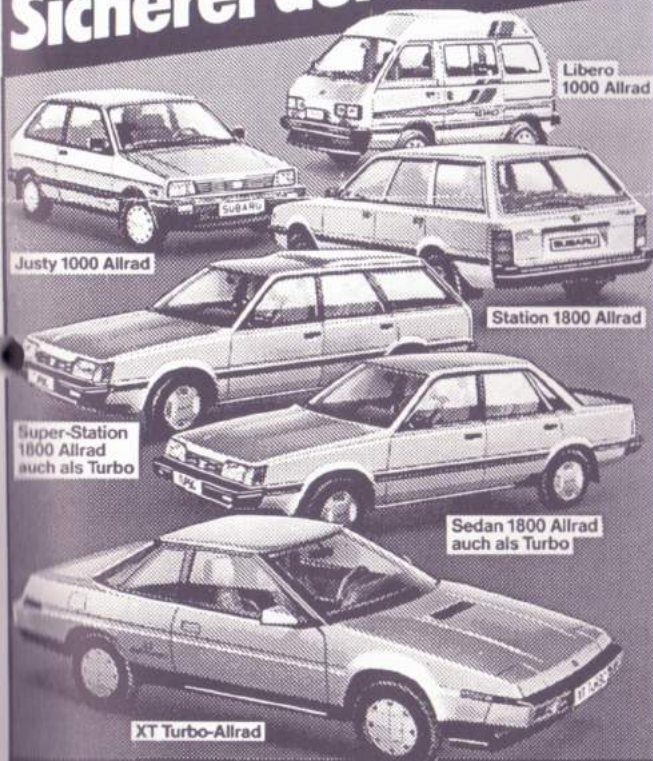


Produktionsbetrieb, Am Grün 35a, 3550 Marburg/L., ☎ (06421) 24066

**Gutenbergstr. · Weidenhäuser Str. · Richts-  
berg, Einkaufszentrum · Gießen im ALDI  
Bahnhofstraße und Wehrda · Beltershausen**

**Rund um die Wurst**

# Winter... Sicherer durch Allrad



# SUBARU

## Autohaus Steffes & Heynitz

Subaru-Haupthändler  
Siemensstr. 6 · 3550 Marburg/Lahn  
Telefon (0 64 21) 8 14 88



Am 11. 11. 1984 wurden ernannt:

zum Ehrenpräsident: Ernst Muth  
zum Ehrenoffizier: Horst Podehl  
zu Ehrensenatoren: Dr. Gottfried Beyer  
Waldemar Buske  
Werner Halbfass  
Willi Herrmann  
Manfred Naumann



**Sport- Pokale  
und Ehrenpreise  
Gravuren  
Zinnartikel  
Vereinsbedarf**

# MARBURGER STEMPEL



3550 Marburg, Schützenstraße 1  
Telefon (0 64 21) 60 01-0  
Ladengeschäft Barfüßerstraße 50

## **BRODDA KG.** Getränke-Fachgroßhandel

### **getränke-markt BRODDA**

Temmlerstraße Marburg,  
100 m links gegenüber Temmler-Werke

**Wir richten Ihre PARTY aus, problemlos erfüllen wir Ihre Getränkewünsche.**

Getränke-  
Genußmittel-  
Gastro-Service



KONFITOREI · BÄCKEREI · CAFÉ



Inh. Adolf Karger

MARBURG/LAHN  
Weidenhäuser Straße 32 · Telefon 232 95  
Einkaufszentrum Richtsberg · Tel. 424 74  
MARBACH, Brunnenstraße 7 · Tel. 214 78

50 Jahr sind's schon gewese  
daß in Marburg Naarhalese  
mache echte Fasnacht  
zur Ehre ihrer Vaterstadt  
und bei all den schönen Festen  
sind Karger's Kreppel  
stets das Beste.

## Das ganze Marburg unter einem Schirm

Rückblende auf die Kampagne des Festausschuß Marburger Karneval  
in der Session 1984/85 im Telegrammstil



- 11. 11. 1984** Eröffnung der Kampagne unter dem Motto „Das ganze Marburg unter einem Schirm“ mit dem gleichnamigen Lied von Manfred Brauer im Rathaussaal um 11 Uhr 11.  
Unter anderen wirkten mit: die Feldnegger, die Weidenhäuser Tanzgarde, die Weidenhäuser Bürgergarde und das 1. Marburger Funkenkorps.  
Leitung: Sitzungspräsident Lothar Frank
- 5. 1. 1985** Anlässlich eines Ordensfestes des Kurhess. Karnevals Verbandes (KVK) in Fritzlar wurden den verdienten Fastnachtern Karl-Heinz Henckel, Hans-Gustav Weintraut und Hans-Ulrich Wodtke der Verdienstorden des KVK verliehen. Eine Fülle von Veranstaltungen und Besuche bei befreundeten Gesellschaften kennzeichnen den folgenden Abschnitt.
- 23. 1.** Eine Abordnung besucht den Seniorennachmittag des 1. Marburger Funkenkorps in der Stadthalle
- 25. 1.** Zu einer Herrensitzung luden die Freunde aus Niestetal bei Kassel ein.
- 26. 1.** „Das Dibbche jubelt“ – Unter diesem Motto veranstaltete der Stadtteil Weidenhausen eine Prunksitzung
- 1. und 2. 2.** Durch Vermittlung von Senator Werner Halbfaß wurden 2 Fremdensitzungen in Fulda besucht.
- 2. 2.** Eine weitere Abordnung fuhr zum Fastnachtsball nach Niederklein und zum Afföller Büthenabend
- 7. 2.** Einmarsch der Räte bei der Kreisverwaltung im Landratsamt
- 8. 2.** Mit dem Motto „Rio Marbach“ feierte der MGV Germania Marbach mit seinen bekannten „Rhythmikern“.
- 9. 2.** Drei Veranstaltungen wurden besucht. Zuerst ging es zur Feuerwehr Marbach, dann zur Egerländer Gmoi und zu guter Letzt in drangvolle Enge . . . aber gemütlich zu unseren Feldnegern (Feldjägerbt. 5/740) ins Offizierskasino am Schwanhof.
- 10. 2.** Präsidentenessen im kleinen Saal der Stadthalle
- 11. 2.** Besuch bei der Wetzlarer Karnevals-Gesellschaft (WKG) durch Vermittlung von Herrn Busse (Sonntagmorgenmagazin).
- 14. 2.** Dieser Tag war hart. . .  
Früh morgens 8 Uhr Dienst- und Vollstreckungsgang bei Präsident Peter Schuchhardt. Hierbei war für seinen Einsatz im vergangenen Jahr traditionsgemäß Dank zu erstatten.  
Bevor es Abend wurde, waren 5 Einmärsche zu Einrichtungen und Firmen in der Stadt zu bewältigen: Sonntagmorgenmagazin, Dt. Blindenstudienanstalt, Lebenshilfe, Fa. Steffes & Heynitz, Altenheim St. Jakob und anschließend zur Weiberfastnacht in St. Peter und Paul.
- Abends fuhr noch eine Abordnung zur Prunksitzung der Gießener Fastnacht Vereinigung (GFV) nach Gießen in die Stadthalle.

**Kann eigentlich  
Ihr Automobil Ihren  
hohen Ansprüchen  
an Mobilität, an die  
richtige Technik, an  
Dynamik, Stil  
und Exklusivität  
folgen?  
Ganz sicher, wenn  
es ein BMW der  
7er Reihe ist.  
Wir überzeugen Sie  
gern davon.**

Aber noch besser: Sie überzeugen sich selbst bei einer Probefahrt. Und erfahren z. B. die Leistung und 6-Zylinder-Laufkultur unseres 7er Einstiegs, des 728i. Jetzt übrigens serienmäßig mit ABS, mit Zentralverriegelung und aktiver Check-Control, dazu – wie gehabt – die effektivitätssteigernden Vorteile einer elektronischen Einspritzung des Hochleistungstriebwerks, das elektronische Cockpit-Instrumentarium mit SI Service-Intervallanzeige

und EC Energie-Control und natürlich ein Ausstattungsumfang und eine Kultur, die kaum Wünsche offenlassen. Wenn Sie höher hinaus wollen, dann sollten Sie z. B. den 735i, 745i mit Executive-Ausstattung als Partner testen und erfahren, wie fortschrittlich BMW hier Luxus interpretiert hat. Wir erwarten Sie und Ihre hohen und vielseitigen Forderungen. Sie können sicher sein, daß die BMW 7er Ihnen gewachsen sind.



**AUTO-RENNER GmbH**  
Vertriebs-Kommanditgesellschaft  
Gisselberger Straße 47, 3550 Marburg/Lahn





15. 2. Auch Einhausen feiert Fassenacht. Viel Stimmung im Bürgerhaus
16. 2. Morgens ab unterer Steinweg Festzug mit Musik zum Rathaus zur Erstürmung.  
Abends rollte die närrische Show der Marburger Fastnacht „Das ganze Marburg unter einem Schirm“ über die Bühnenbretter der Stadthalle.
17. 2. Fastnachtszug in Gießen. Beteiligung der Marburger mit 2 Wagen des Ehren- und des Elferrates.
18. 2. Rosenmontagszug in Marburg unter Beteiligung von 53 Zugnummern und Kapellen. Nach Mitteilung der OP säumten ca. 40 000 Menschen die Straßen
19. 2. Um 10.30 Uhr wurde erstmals eine Ordensverleihung durch den Landrat vorgenommen. Landrat Dr. Christean Wagner verlieh an verdiente Fastnächter



Kampagne-Orden 1985



Kampagne-Orden 1986

20. 2. den neu geschaffenen Fastnachtsorden des Landkreises Marburg-Biedenkopf Am Abend fand die traditionelle Ordensverleihung durch die Stadt Marburg im Rathaus statt.
- Am Aschermittwoch ist alles vorbei. Mit einem Heringessen bei dem Feldjägerbtl. 5/740 klang eine erfolgreiche Kampagne aus.
- Auch die Weidenhäuser Bürgergarde ließ mit saurem Hering und einem geziemeten Streifen die Fastnacht zu Grabe tragen.

Aber – nach einem Winter folgt  
Frühling und Sommer  
Die nächste Fastnacht  
kommt bestimmt!

He lau!!!

Hans-Ulrich Kaufmann  
– Generalsekretär –

Juwelier  
**Sender**  
Uhren · Schmuck · Bestecke  
Bahnhofstraße 10 · 3550 Marburg  
Tel. 06421/65710

FLEISCHEREI

*Max Rahn & Sohn*

o.H.G.

MARBURG/LAHN

Schwanallee 31a · Fernruf: 2 55 52

FILIALE:

Waldweg 2

Fernruf: 2 55 52

BRATWURSTSTÄNDE:

Marburg/Lahn,

Am Hauptbahnhof

Gießen/Lahn,

Am Hauptbahnhof



MINERALÖL

**Döringer**

3550 Marburg, Molkereistraße 4  
Tel. (06421) 42538

Erich Funk  
unser Chefdesigner

*Die Marbach  
immer dabei*



Die Rhythmiker des MGV Germania Marbach

## Was tun die Fassnachter außerhalb der Kampagne?

Ganz kurz gesagt: Geselligkeit und Kameradschaft pflegen, Kraft schöpfen für die nächste Kampagne und ... hart arbeiten, daß es das nächste Mal noch besser klappt.

Nachstehende Übersicht zeigt die Jahresveranstaltungen des Festausschusses Marburger Karneval außerhalb der Kampagneveranstaltungen.

- 11. Januar** Die neuernannten Senatoren Dr. Beyer, Waldemar Buske, Werner Halbfaß, Willi Hermann und Manfred Naumann laden zu einer Besichtigung der Deutschen Fernsprecher Gesellschaft mit Imbiß und Umtrunk ein.
- 27. Januar** Gemeinsam mit den Wirtschafts Junioren wandern wir „Ins Graue“
- 11. März** Ehrenferratspräsident Tilman Pfeiffer lädt zu einer zünftigen Kneipe ins Arminenhaus ein.
- 11. April** Verpflegungsoffizier Heinz Anding lädt zu einer Besichtigung der Großküche im Klinikum „Lahnberge“ mit Imbiß ein.
- 11. Mai** Mit einem Bus geht es zur Weinprobe nach Laubenheim an der Nahe
- 11. Juni** Ein Grillfest vereint die Mitglieder und Freunde in der Marbach
- 11. Juli** Die Fastnachter sind Gäste auf dem Schießstand des Schützenvereins Wehrda
- 31. August** Ehrenferratspräsident Tilman Pfeiffer bereitet sich mit Hilfe vieler Mitglieder auf sein Amtsende vor. Dies geschieht mittels einer Kneipe

**11. September**  
**10. Oktober**

auf dem Arminenhaus.  
Jahreshauptversammlung  
Fahrt zur Besichtigung der Licher Brauerei. Es war feucht-fröhlich unter dem Motto: „Leber duck dich“  
Generalschatzmeister Reiner Bekker lud zu seinem 50. Geburtstag alle Mitglieder ins Bürgerhaus Cappel ein.

**14. Oktober**



Zahlreiche Sitzungen des Präsidiums ergänzten die laufenden Veranstaltungen.

Und nun noch eine Frage an die Leser:

Hätten Sie nicht Lust, angesichts dieser Fülle von Veranstaltungen, bei uns mitzumachen. Wir heißen Sie herzlich willkommen. Für nur 22,- im Jahr sind Sie dabei.

Aufnahmeanträge bei: Präsident Peter Schuchhardt,  
Am Rabenstein 10, hier in Marburg.

Hans-Ulrich Kaufmann  
– Generalsekretär –

## Altes und Neues über die Marburger Fastnacht – 1986 ein Jubiläumsjahr

50 Jahre wäre die Marburger Karnevalsgesellschaft von 1936 geworden. Grund einmal Altes und Neues über die Marburger Fastnacht zu berichten.

Standen Mitte des 19. Jahrhunderts die Begriffe Fasching, Fastnacht und Karneval fast gleichberechtigt nebeneinander, haben erst in jüngster Zeit neue Forschungen von Volkskundlern, Theologen, Kunstgeschichtlern und Historikern etwas Licht in die 3 Begriffsbestimmungen gebracht. Unsere Chronisten haben festgestellt, daß schon vor über 500 Jahren (1466) ein großes Fastnachtsfest auf dem Landgrafenschloß stattfand und 3 Tage dauerte. Damals besuchte Herzog Wilhelm von Sachsen mit seiner Gemahlin Katharina von Brandenstein den Landgrafen Heinrich III. mit einem Gefolge von über 1400 Personen.

Der Name Fastnacht tauchte Anfang des 13. Jahrhunderts erstmals im Mittelhochdeutschen auf. Der aus vaste (Fastenzeit) und nacht zusammengesetzte Begriff bezeichnete ursprünglich nur die Nacht vor der Fastenzeit, den Fastnachtdienstag.

Was in den späteren Jahren geschehen ist, hat man geschichtlich noch nicht in Erfahrung bringen können. Negativ für die Hungrigen des Frohsinns könnte vor allem der 30jährige Krieg, die Pest und auch die Reformation gewesen sein, liegen doch auch heute die Hochburgen der Fastnacht und des Karnevals in Gegenden, deren Einwohner überwiegend dem katholischen Glauben angehören.

In Marburg jedenfalls waren es die Studenten, die den Fastnachtsulk wieder aufgriffen und vor dem 1. Weltkrieg über Jahrzehnte das Geschehen bestimmten. Sie waren es, die am Fastnachtdienstag die Straßen bevölkerten und zusammen mit der bürgerlichen Jugend ihre Fächerze trieben. In der Brückenvorstadt Weidenhausen weiß man zu berichten, daß dort vor 200 Jahren die Jugend von Haus zu Haus zog und sang: Ri, ra, ro, die Fassenacht, wann ihr uns kee Eier gebt, lege ach die Huger (Hühner) nit.

Es sind dann auch Marburger Karnevalsgesellschaften bekannt geworden, die schon viele Jahrzehnte Maskenbälle und Kappenabende veranstalteten. Die letzte vor dem II. Weltkrieg bestehende Marburger Karnevalsgesellschaft von 1936 hat sich 1956 wieder

neu formiert, nachdem bereits 1950 die Stadtverwaltung zusammen mit den Stadtteilgemeinden, dem Verkehrsverein, der Kolpingfamilie, der Rheinländervereinigung und den vielen Marburger Idealisten die Fastnachtsidee zunächst wieder aufleben ließ. Bekannte Namen prägten die MAKAGE, wie man die Marburger Karnevals-Gesellschaft liebevoll nannte. Allen voran Bürgermeister Dr. Schilling, Heinrich Barie, Karl Boß, Anton Becker, Gertrud Kiesow, Addi Huthner, Gerhard Jahn MdB u.s.w. und die Inkarnation des heimischen Brauchtums und der Marburger Fastnacht, Konrad Karger.

Leider versiegte mit den Jahren der gemeinsame Fastnachtsquell, aber ein Dornröschenschlaf war es dennoch nicht. In den einzelnen Stadtteilen wie Afföller, Oberstadt und Weidenhausen, um nur einige zu nennen und nicht zu vergessen das 1. Marburger Funkenkorps hielten das Feuer der Fröhlichkeit in Gang. Es ist Hans-Christian Sommer zu verdanken, der nach Marburg gekommen, den Festausschuß Marburger Karneval gegründet hat und damit das Feuer wieder zum Lodern brachte. Heute versteht sich der Festausschuß als Nachfolger der Marburger Karnevalsgesellschaft in die Pflicht genommen und getreu ihrer

Maxime

„die alte Marburger Fastnachtstradition weiter pflegen und fördern, das Fest des Volkes zu keinem Plagiat von Köln und Mainz werden zu lassen, denn wir wollen unsere eigene Fastnacht feiern und der Volkswitz soll nach Marburger Art sprechen“.

So wurde in der letzten Kampagne 1985 unter dem Motto „Ganz Marburg unter einem Schirm“ ein Wandel vollzogen, der auf Tradition und Heimat beruht und auf sein Panier geschrieben:

„Wir brauchen nichts Neues zu erfinden, nur fest aufs Alte laßt uns gründen. Hessisch heimatlich mit Narrennacht für Marburg und seine Fassenacht.“

Ein paar frohe und unbeschwerte Stunden zur Marburger Fastnacht wünscht Ihnen mit einem kräftigen Helau

herzlichst

Ihr Lothar Frank – Sitzungspräsident

*—bewußter wohnen—schöner gestalten—günstiger kaufen—glücklicher leben—*

### *Im Ernst es macht Spaß:*

in der gepflegten, großen Orientetage bei HEIMTEX unter Afghanen, Belutschen, Chinesen, Indern, Persern, Pakistanern, Türken und Marokkanern den schönsten **Teppich** auszusuchen.

### *Im Ernst es macht Spaß:*

der Familie ein so richtig schnuckeliges Heim zu gestalten mit Gardinen, Tapeten, Teppichboden, natürlich von HEIMTEX – der Auswahl wegen.

### *Im Ernst es macht Spaß:*

wenn alles fertig ist, zu einer zünftigen Einweihungsparty alle guten Freunde einzuladen.

**öfter mal neue Farbe für's Heim – bringt Schwung ins Leben**

**H**öchst  
**E**xclusive  
**I**nteressante  
**M**arken-  
**T**eppiche  
**E**norm  
**X**-reduziert

**garantiert gut und günstig gekauft – hier und jetzt**



tgl. geöffnet 8.30-18.00 Uhr, Sa. 8.30-12.30 Uhr, Tel. (06421) 42024, Cappel, Marburger Str. 90 / Bauplastic



*... er war es*



*... er sollte es*



*... er wollte es*



*... er ist es*



# Btx-Telefon DFG-Dialog<sup>®</sup> 1000

Informationsaustausch in Perfektion



Komfort-Telefon mit integriertem Btx-Decoder und Tastatur.  
Alle mit SCART-Buchse versehenen Fernseher oder Monitore  
können angeschlossen werden.

# DFG<sup>®</sup>

Deutsche Fernsprecher Gesellschaft